

Die Bürgerstiftung Dinkelsbühl schüttet heuer insgesamt 10 350 Euro für Projekte aus

# Positive Spendenentwicklung

Am 10. März werden die Zuschüsse feierlich an die Empfänger übergeben

**DINKELSBÜHL (pm) - Die Stiftungsgremien der Bürgerstiftung Dinkelsbühl beschließen Zuwendungen über 10 350 Euro. Die offizielle Übergabe an die Empfänger ist für Mittwoch, 10. März, geplant.**

In einer gemeinsamen Sitzung von Stiftungsvorstand und Stiftungsrat habe der Vorsitzende des Stiftungsvorstandes, Ludwig Ochs, über den Geschäftsverlauf und das Ergebnis des Jahres 2009 informiert, heißt es in einer Pressemitteilung der Organisation. Ochs habe dabei von einem planmäßigen Verlauf der Stiftungsgeschäfte berichtet. Die Einnahmen der Bürgerstiftung kämen aus der Verwaltung des Grundstockkapitals und der Vermietung des ehemaligen Schulhauses in Sinbronn. Positiv hätten sich 2009 auch die Spenden entwickelt. Insgesamt habe die Bürgerstiftung einen Überschuss von 16 942,61 Euro erwirtschaftet. Davon werde ein Teil der gesetzlich vorgeschriebenen Werterhaltungsrücklage sowie der Instandhaltungsrücklage für die Immobilie in Sinbronn zugeführt, heißt es in der Pressemitteilung weiter. Im zurückliegenden Jahr sei die Bürgerstiftung zwar von

größeren Reparaturen verschont geblieben, allerdings stünden in Zukunft noch einige Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an, für die Vorsorge zu treffen sei.

Um so erfreulicher ist es, dass die Bürgerstiftung Dinkelsbühl auch heuer wieder eine Reihe von Zuwendungen zur Förderung von Projekten und Vorhaben vergeben könne. Stiftungsrat und Stiftungsvorstand hätten Zuwendungen über insgesamt 10 350 Euro beschlossen. Eine Zuwendung erhalten demnach das Förderzentrum Dinkelsbühl für diverse Maßnahmen zur sozial-emotionalen Entwicklung der Schüler (1100 Euro), die Hauptschule Dinkelsbühl zur Anschaffung eines Notebooks und Druckers (500 Euro), die BRK-Rettungswache Dinkelsbühl zur Anschaffung eines Notebooks für die ehrenamtlich tätige Gruppe der BRK-Ausbilder für Erste-Hilfe-Lehrgänge und weiteren Schulungen (500), die „Brücke zur Arbeit“ für das Projekt „ZIB-zurück in den Beruf“ (2000 Euro), das Jugendkonzertprojekt „Klassik hautnah“ (500 Euro), die Grundschule Dinkelsbühl für das gemeinsam mit dem Landestheater gestartete Projekt „Klassische Gedichte“ über

(1000 Euro) sowie das Gymnasium Dinkelsbühl für die Anschaffung eines Beamers und Druckers (1250 Euro). Darüber hinaus wird laut Pressemitteilung die geplante Schaffung eines Bewegungsparcours für Senioren im Stadtpark mit 3500 Euro unterstützt (*wir berichteten*). Die offizielle Übergabe der Zuwendungen soll am 10. März erfolgen.

Zum Abschluss der Sitzung hätten Ludwig Ochs und der Stiftungsratsvorsitzende Professor Jürgen Walchshöfer allen Unterstützern und Gremiumsmitgliedern ihren Dank ausgesprochen. Dabei hätten sie betont, dass weiterhin eine möglichst breite Unterstützung der Bürgerstiftung durch Zuwendungen und Spenden unerlässlich sei, um auch in Zukunft möglichst viele Projekte unterstützen zu können. Neben Spenden in beliebiger Höhe könnten bereits ab 1500 Euro Zustiftungen zum Grundstockkapital gemacht werden. Ab einem Betrag von 50 000 Euro kann unter dem Dach der Bürgerstiftung auch eine eigene zweckgebundene Stiftung ohne großen bürokratischen Aufwand errichtet werden. Sämtliche Spenden und Zuwendungen wirkten sich steuermindernd aus, hieß es.